

## „Die letzten Gesänge“: Neue Erzählungen von Wolfgang Hermann

Wien (APA) - „Limbus Preziosen“ heißt eine Buchreihe des Innsbrucker Limbus Verlags, in der schön gemachte, schmale Bände mit schmucken Einbandgestaltungen und ephemeren Textkunstwerken erbauen. Die Prosa des Vorarlbergers Wolfgang Hermann ist dafür prädestiniert. Morgen, Donnerstag, liest der Autor in der Österreichischen Gesellschaft für Literatur in Wien aus seinen beiden jüngsten Beiträgen.

Während „Paris Berlin New York. Verwandlungen“ eine Wieder-Veröffentlichung des 1992 erschienenen Bandes mit „philosophischer Reise- und Flaneursprosa“ darstellt, sind „Die letzten Gesänge“ neu. Der Bregenzer, der morgen auch aus seinem im Langen Müller Verlag erschienenen bisher letzten Roman „Die Kunst des unterirdischen Fliegens“ lesen wird, erweist sich darin erneut als Meister der Miniatur.

Auf wenigen Seiten entsteht immer wieder ein Schwebезustand, bei dem sich Innen- und Außenwelt, Erlebtes und Erinnertes miteinander verbinden - wie etwa bei einer Läuferin, die im Zustand des körperlichen Hochgefühls plötzlich von einem unsichtbaren Pferd begleitet wird und im abendlich dunklen Wald zu galoppieren beginnt.

Nie weiß man, was einen erwartet. Wolfgang Hermann bringt Jugenderinnerungen an Autostoppabenteuer, Fahrradmarathons oder geradezu körperlich schmerzhaftes Liebessehnsucht ebenso zu Papier wie Verlust- und Naturerfahrungen.

Seine Heimat Vorarlberg ist immer wieder präsent, aber auch „Die Welt hinter Bregenz“. Denn Hermann ist kein Heimatdichter. Jedenfalls keiner im herkömmlichen Sinn: „Die Welt ist erreichbar. Der Mensch ist in sich eingeschlossen.“ An seiner Befreiung arbeitet Wolfgang Hermann. Und dass man alle paar U-Bahn- oder Busstationen ein neues Kapitel dabei aufschlagen kann, erleichtert diese Befreiungsarbeit deutlich.

(S E R V I C E - Wolfgang Hermann: „Die letzten Gesänge“, Erzählungen, Limbus Verlag, 176 S., 15 Euro, ISBN 978-3-99039-059-7; Wolfgang Hermann: „Paris Berlin New York. Verwandlungen“, Limbus Verlag, 104 S., 10 Euro, ISBN 978-3-99039-063-4; Lesung am Donnerstag, 3.12., 19 Uhr, in der Österreichischen Gesellschaft für Literatur, Wien 1., Herrngasse 5; [www.wolfganghermann.at/](http://www.wolfganghermann.at/))